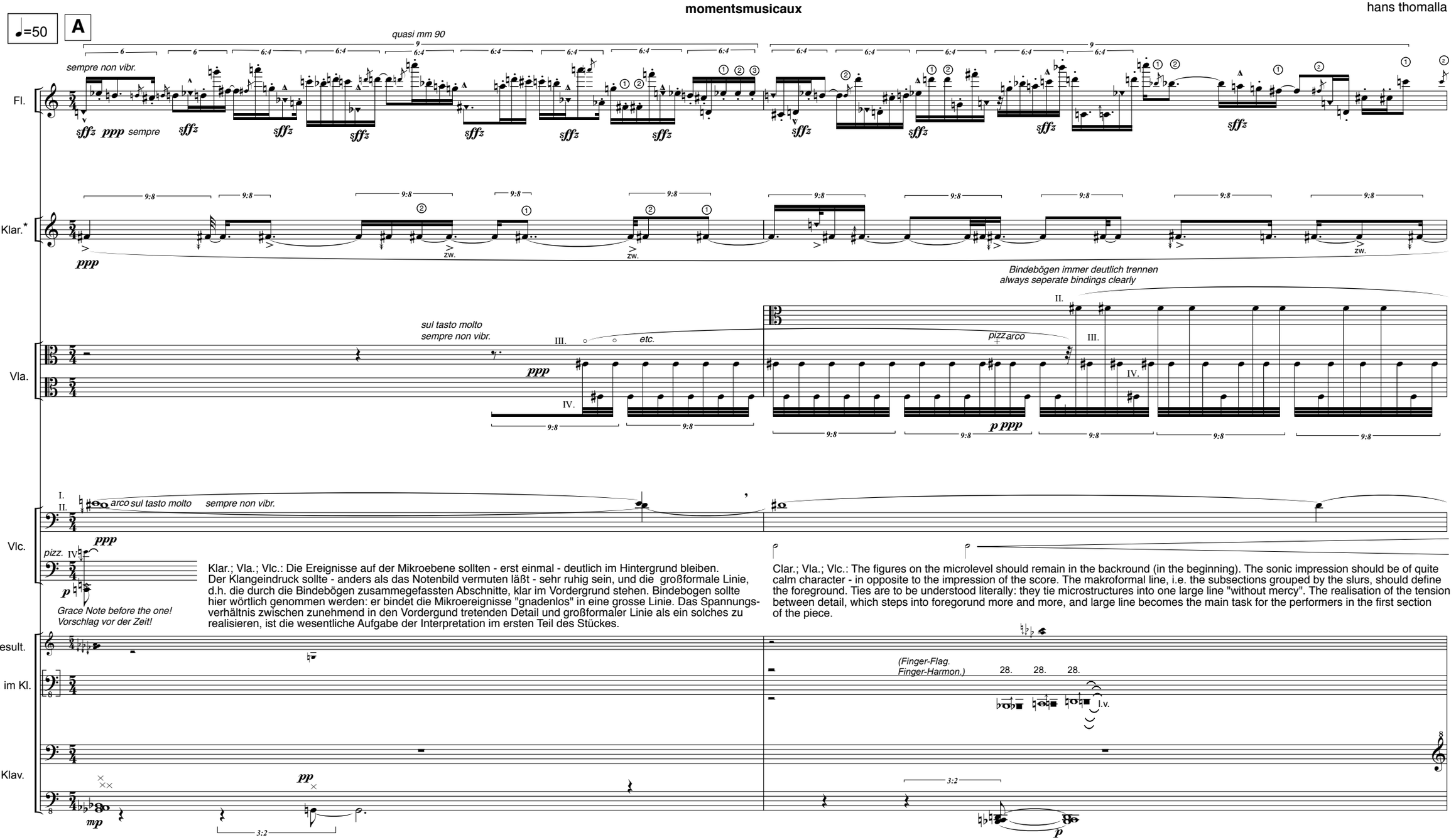

Klar.; Vla.; Vlc.: Die Ereignisse auf der Mikroebene sollten - erst einmal - deutlich im Hintergrund bleiben. Der Klangeindruck sollte - anders als das Notenbild vermuten läßt - sehr ruhig sein, und die großformale Linie, d.h. die durch die Bindebögen zusammegefassten Abschnitte, klar im Vordergrund stehen. Bindebogen sollte hier wörtlich genommen werden: er bindet die Mikroereignisse "gnadenlos" in eine grosse Linie. Das Spannungsverhältnis zwischen zunehmend in den Vordergund tretenden Detail und großformaler Linie als ein solches zu realisieren, ist die wesentliche Aufgabe der Interpretation im ersten Teil des Stückes.

Clar.; Vla.; Vlc.: The figures on the microlevel should remain in the backround (in the beginning). The sonic impression should be of quite calm character - in opposite to the impression of the score. The makroformal line, i.e. the subsections grouped by the slurs, should define the foreground. Ties are to be understood literally: they tie microstructures into one large line "without mercy". The realisation of the tension between detail, which steps into foregorund more and more, and large line becomes the main task for the performers in the first section of the piece.

* Die Klarinettengriffe (Mehrklänge) sind für das Boehm System notiert, die Stimme enthält Alternativgriffe für Deutsches System
The clarinet-fingerings (Multiphonics) are written for Boehm-System; the part gives alternative fingerings for German System